radio m
Hörfunkagentur der
Evangelisch-methodistischen
Kirche

Huch, ein Loch!

Kerstin Mühlmann

Ein Loch im Dach. Hab ich mal als Kind erlebt. Der Hausumbau, das komische Gefühl im Bauch: Hoffentlich geht das gut. Hoffentlich stürzt nicht alles ein! Es ging gut. Aber hängen geblieben ist bei mir: ein Hausdach fasst man nur an, wenn es wirklich nötig ist. Ist ein gelähmter Freund Not genug? In der Bibel gibt es eine Geschichte, in der vier Männer ein Loch in ein fremdes Dach gemacht haben. Ungefragt! Sie wollen ihren gelähmten Freund zu Jesus bringen. Unbedingt. Trotz der Menschenmassen, die sich schon um Jesus drängt. Dass das Ärger geben und Jesus ihnen vielleicht gar nicht zuhören könnte, ignorieren sie. Sie glauben fest daran, dass er ihrem Freund helfen wird. Ob der selbst daran geglaubt hat oder ob es ihm eher unangenehm war? Kommt in der Geschichte gar nicht vor. Vielleicht hatte er seine Hoffnung samt Glauben längst begraben.

Aber seine Freunde haben geglaubt, vielleicht sogar für ihn mit. Jesus hat das sicher auch gespürt. Als er das große Vertrauen der vier Freunde sieht, macht er den Gelähmten wieder gesund.

Mir sagt das: Glauben und mutig sein, lohnt sich. Gerne auch für zwei!

© 2025 radio m
Alle Rechte vorbehalten.

radio m lebt von Spenden. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!
Evangelische Bank Kassel
IBAN: DE75 5206 0410 0000 4162 40
BIC: GENODEF1EK1
radio m
Giebelstraße 16
70499 Stuttgart
info@radio-m.de

Evangelisch-methodistische Kirche